

Heizungserneuerung mit Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern 06.03.2026

Ort: Messe Offenburg, Schutterwälder Str. 3, 77656 Offenburg
Oberrheinhalle, Raum 1 und 3, Eingang Untergeschoss

Anfahrt: siehe www.messe-offenburg.de/de/anfahrt

Teilnahme: kostenfrei, ein Besuch der Soirée zum Auftakt der Messe „Bauen, Wohnen, Garten und Genuss“ am selben Abend ist darin enthalten.

Fortbildungspunkte: Für die Teilnahme gibt es Fortbildungspunkte bei der DENA und bei der Architektenkammer.

Programm

12:30 Eintreffen der Teilnehmenden

13:00 Begrüßung (Raum 1)

Dr. Lioba Markl-Hummel, Geschäftsführerin Ortenauer Energieagentur

Frank Thieme, Geschäftsführer Messe Offenburg-Ortenau

Bernd Wölflle, Kreishandwerksmeister und Obermeister SHK-Innung Achern/Offenburg/Wolfach

Andreas Kollfrath, Vorsitzender der Kammergruppe Ortenau der Architektenkammer Ba-Wü

13:15 Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern: Status quo, Erfahrungen, Möglichkeiten

Wärmepumpen haben sich im Einfamilienhaus mit den entsprechenden Umfeldmaßnahmen inzwischen bewährt. Anspruchsvoller ist die Heizungserneuerung in größeren Gebäuden, u.a. wegen der geforderten großen Leistung, der Hydraulik und der Warmwasserbereitung. Vor dem Hintergrund aktueller Studien und Forschungsergebnisse gibt der Vortrag einen Überblick über zentrale und dezentrale Systemlösungen in Mehrfamilienhäusern und ihre spezifischen Herausforderungen bzw. Voraussetzungen.

Björn Nienborg, Fraunhofer ISE

14:00 Kaffee-Pause

14:30 Erste Workshops-Session mit drei 15 Minuten-Impulsen zu beispielhaft umgesetzten Projekten und anschließender Diskussion

Raum 1:

Zentrale Wärmepumpe mit dezentralen Wohnungsübergabestationen

Frank Jäger, Jäger Heizung-Sanitär, Karlsruhe

Zentrale Wärmepumpen-Systeme in MFH mit Wohnungseigentümergeinschaft

Max Pfuhrer, I.D.E.E. Energieberatung, Kehl

Dezentrale wohnungsweise kompakte Etagenwärmepumpen

Wolfgang Liebel, NIBE Systemtechnik GmbH

Raum 3:

Zentrale Wärmepumpe in enger urbaner Bebauung

Stefan Schwarz, Berner GmbH, Stuttgart

Zentrale Wärmepumpen-Systeme u.a. mit Erdwärmesonden

Wolfgang Wörner, GEMIBAU, Offenburg

Split-Klimaanlagen als Ersatz für Gas-Etagenheizungen oder Nachtspeicheröfen

Karl Kroll, Mitsubishi Electric Europe B.V.

16:00 Zweite Workshop-Session mit drei 15 Minuten-Impulsen und anschl. Diskussion

17:30 Ende der Veranstaltung

Ausklang in geselliger Runde, Besuch der Soirée zum Auftakt der Messe

Heizungserneuerung mit Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern 06.03.2026

Referenten



Dipl.-Ing. (FH) Björn Nienborg, MSc.

hat an der HAW Hamburg Umwelttechnik und an der Uni Freiburg Renewable Energy Management studiert. Seit 2007 forscht er am Fraunhofer ISE im Bereich der erneuerbaren und energieeffizienten Gebäudekühlung und -heizung. Im Jahr 2021 übernahm er die Leitung des Teams „Systemintegration und Energiekonzepte“. Bis Ende letzten Jahres [2025] koordinierte er das Forschungsvorhaben LCR290, in dem zusammen mit 13 Wärmepumpenherstellern und 5 Unternehmen der Wohnungswirtschaft generische Wärmepumpenlösungen mit dem natürlichen Kältemittel Propan für den Austausch von Gas- und Ölheizungen in Mehrfamilienhäusern im Bestand untersucht wurden.



Stefan Schwarz

55 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, 3 Enkel

Geschäftsführer im Handwerksbetrieb Berner Energie für Lösungen seit 29 Jahren mit 120 Mitarbeitern, 34 Mio. € Umsatz.

Nutzung des technischen Verständnisses aus dem Studium der Nachrichtentechnik, um komplexe Systemlösungen (PV, Speichertechnologie, Wallbox, Wärmepumpe, Sektorenkopplung) effektiv an Kunden zu vermitteln und als Wettbewerbsvorteil zu nutzen.



Wolfgang Liebel

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Wörth am Rhein.

Seit 30 Jahren in der Wärmeerzeugerbranche.

Bei der NIBE Systemtechnik GmbH arbeite ich mit Begeisterung seit 8 Jahren. Position: Key Account Manager Projekt.

NIBE ist ein führender schwedischer Hersteller für Wärmepumpen mit 40 Jahren Erfahrung. Wir forschen und entwickeln Wärmepumpen in kalten Regionen für den europäischen Markt.



Max Pfuhler, BSc Verfahrenstechnik

Inhaber des familiengeführten Ingenieurbüro I.D.E.E. Energieberatung mit 5 Mitarbeitenden in Offenburg.

Er studierte Verfahrenstechnik mit dem Schwerpunkt Energietechnik und ist Energie-Effizienz-Experte für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Denkmalschutz.

Seit dem Beginn der QNG-Zertifizierung im Jahre 2022 ist er ebenfalls Nachhaltigkeitsauditor für das BNK/BNG-System. Das Büro I.D.E.E. – Energieberatung unterstützt Kunden von der neuen Heizung bis zum geförderten Neubau von A bis Z.

Heizungserneuerung mit Wärmepumpen in Mehrfamilienhäusern 06.03.2026



Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Wörner

62 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, studierte an der FH Karlsruhe Bauingenieurwesen, 1991-1998 bei WEBER HAUS in der Bautechnik

Seit 1999 Technischer Leiter bei GEMIBAU

2006 Ausbildung zum Energieberater, 2008 Energieeffizienzberater

Seit 2007 wird in der GEMIBAU schwerpunktmäßig energetisch saniert, zunächst mit Schwerpunkt auf die Gebäudehülle.

Seit 2020 wird an der Dekarbonisierung bei der Wärmeerzeugung in bestehenden Mehrfamilienwohnhäusern der Baugenossenschaft gearbeitet. Umstellung auf Wärmepumpen oder Hybridwärmeerzeuger.

Zurzeit wird an einer sog. „Road Map“ gearbeitet, bei der die Umstellung zum Erreichen der Klimaneutralität aller Gebäude angestrebt wird.



Dipl.-Ing. (FH) Frank Jäger

Ausbildung als Heizungsbauer.

Studium der Versorgungstechnik an der Fachhochschule Offenburg.

Geschäftsführer eines SHK-Handwerksbetriebs in Karlsruhe.

Schulungsreferent für Heizungstechnik, Schwerpunkt Wärmepumpen.

Obmann des technischen Ausschusses im Fachverband SHK Baden-Württemberg.

Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Heizungs- und Sanitärtechnik.



Karl Kroll

Seit dem Jahr 2001 beschäftige ich mich intensiv mit Heiztechnologien und begleite damit seit 25 Jahren die kontinuierliche Transformation des Wärmemarktes.

Seit 2011 steht für mich insbesondere das Thema Wärmepumpen im Fokus. Dabei richtet sich mein besonderes Interesse auf Lösungen, die sowohl bezahlbar als auch schnell umsetzbar sind – zwei entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Wärmewende.

Mitsubishi Electric zählt in diesem Bereich zu den technologischen Wegbereitern und ist heute einer der führenden Hersteller moderner Klima- und Wärmepumpensysteme. Unter dem Leitmotiv „Changes for the Better“ entwickelt das Unternehmen kontinuierlich zukunftsfähige, qualitativ hochwertige Lösungen für Wohn- und Nichtwohngebäude – immer mit dem Anspruch, Energieeffizienz, Komfort und Nachhaltigkeit miteinander zu verbinden.